

Diskotheek: Beethoven Bläseroktett Es-Dur op.103

Montag, 16. Januar 2017, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 21. Januar 2017, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Kirsten Klopsch und Roland Fleig

Gastgeberin: Eva Oertle

Das Resultat

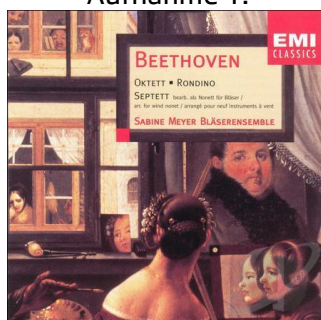
Leicht und unbeschwert soll es klingen, das Bläseroktett von Ludwig van Beethoven – doch das Werk birgt doch einige Tücken, wie sich in der Diskothek zeigte. Intonation ist ein Thema, vor allem bei den Ensembles auf historischen Instrumenten. Beim Ensemble Zefiro (A4) z.B. hört man zudem die Arbeit, die Anstrengung beim Spiel auf den alten Instrumenten.

Auch das Amphion Bläserensemble (A5) spielt auf historischen Instrumenten. Dieses Ensemble besticht aber mit einer sehr durchdachten Interpretation, einem gepflegten Klangbild und einer abwechslungsreichen Artikulation.

Auch punkto klanglicher Ausgeglichenheit gab es grosse Unterschiede: die Bläser des Chamber Orchestra of Europe (A2) boten eine behäbige, eher statische Interpretation und ein wenig homogenes Klangbild. Viel rhythmischen Drive und Temperament zeigten die Bläser der Kammerakademie Oslo. Hier fehlt es jedoch an Schattierungen im Piano.

Mit einer unglaublich ausbalancierten Klangkultur und einer grosse dynamischen Breite begeisterte schliesslich das Bläserensemble Sabine Meyer (A1) – die Aufnahme ging als Siegerin aus der Diskussion hervor.

Aufnahme 1:



Bläserensemble Sabine Meyer
EMI Classics 7243 5 56817 2 0 (1999)